



HESSISCHER LANDTAG

07.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)

Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Lärmschutz verbessern**

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement
Buchungskreis: 2610

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Hauptschwerpunkt soll die straßenbezogene Lärmschutzminderung sein. Der Mehraufwand soll zur Umsetzung der Lärmaktionspläne, Planung und baulichen Maßnahmen und Einhausung der A 661 im Stadtgebiet Frankfurt am Main verwendet werden.

Kameraler Haushalt:

Haushaltsjahr 2013

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
767	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	4.000.000	+10.000.000	14.000.000

Haushaltsjahr 2014

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
767	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	4.000.000	+10.000.000	14.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Ein wichtiger Bereich des Umweltschutzes ist der Lärmschutz. Die Lärmkartierungen und die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen für Ballungsräume in den letzten Jahren haben nachdrücklich die Gesundheitsgefährdung der

Bevölkerung aufgezeigt. An erster Stelle steht die Lärmbelastung durch Straßen- und Flugverkehr sowie an Bahnlinien. Wir wollen eine Anschubfinanzierung, um noch in diesem Jahr mit Planung und vorbereitenden Baumaßnahmen, z.B. an der Autobahn 661 in Frankfurt und im Rheintal beginnen zu können

Wiesbaden, 7. November 2012

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen